

# Termine

Psychische Unterstützung:

- **Montag 07.11.2022**  
14 - 16 Uhr
- **Montag 19.12.2022**  
15 - 17 Uhr
- **Montag 16.01.2023**  
15 - 17 Uhr
- **NEU: Dienstag 28.02.2023**  
15 - 17 Uhr

Schwerpunkt Trauer:

- **Mittwoch, 08.02.2023**  
10 - 12 Uhr
- **Mittwoch, 08.03.2023**  
10 - 12 Uhr

## Infos zur Anmeldung / Teilnahme

### INFOS ZUR ANMELDUNG

Sie können sich über den folgenden Link oder den QR-Code anmelden:

<https://forms.gle/DF3bNOA85kUBJV8s7>

Die Workshops finden über Zoom statt.

Der Link wird Ihnen vor der Veranstaltung zugeschickt.



Die Teilnahme ist kostenlos.  
Begrenzte Teilnehmer\*innenanzahl.

**Anmeldeschluss** ist jeweils am Freitag vor dem jeweiligen Webinar um 12:00 Uhr.

Das Webinar „Psychische Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine“ wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Klinik  
für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie/Psychotherapie  
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM

Universitätsklinikum Ulm  
**Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
& -psychotherapie**

Steinhövelstr. 1  
89075 Ulm

**Ansprechpartnerinnen bei Rückfragen:**

Maike Garbade & Selina Gehring  
E-Mail: [ukraine.kjp@uniklinik-ulm.de](mailto:ukraine.kjp@uniklinik-ulm.de)  
Telefon: 0731 500 61680



## Psychische Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine

Webinare für Haupt- &  
Ehrenamtliche in der Arbeit mit  
Geflüchteten

07.11.2022  
19.12.2022  
16.01.2023  
08.02.2023  
**28.02.2023**  
**08.03.2023**



## Zielgruppe

### Haupt- & Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten Familien aus der Ukraine in Baden-Württemberg

Wie beispielsweise:

- Fachkräfte der Jugendhilfe
- Fachkräfte der Erziehungs- und Familienberatung
- Angehörige der Heilberufe
- Ehrenamtliche
- Übersetzer\*innen

## Worum geht es?

Seit dem Beginn des Angriffskriegs in der Ukraine sind verstärkt junge Familien nach Baden-Württemberg geflüchtet. Haupt- und Ehrenamtliche leisten seitdem großartige Arbeit, nicht zuletzt in der Präventionsarbeit.

Doch neue & alte Herausforderungen und Fragen kommen auf:

- Wie kann mit Kindern über Krieg gesprochen werden?
- Was sind altersentsprechende Traumareaktionen? Wie kann ich diese erkennen und Hilfe anbieten?
- Wie kann ich anhaltende und traumatische Trauer erkennen und Unterstützung anbieten?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Kinder nach der akuten Krise zu heilen?
- Welche professionellen Ansprechpartner gibt es?

Diese, und viele weitere Fragen möchten wir in unserer **Webinar-Reihe** mit Expert\*innen beleuchten.

Nach einem theoretischen Input bieten wir Ihnen die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch.

## Workshopleitende

**Dr. phil. Andreas Witt**, Diplom Psychologe und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (VT) leitet die Psychotherapie- und Traumaambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm

**Dr. M.Sc.-Psych. Elisa Pfeiffer**, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT) leitet die Tagesklinik und gemeinsam mit Dr. Sachser die wissenschaftliche Arbeitsgruppe zu Traumatherapie an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm

**Dr. M.Sc.-Psych. Cedric Sachser** arbeitet als Leitender Psychologe und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (VT) in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm

**Dr. Veronica Kirsch**, Diplom Psychologin und Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin (VT)

**M.Sc.-Psych., M.A. Maïke Garbade** und **M.Sc.-Psych. Selina Gehring** sind wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm

**M.Sc.-Psych. Maria Hrynova** ist eine ukrainische Psychologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm